

•• firmenportrait



Lipp + Langeworth GbR

Der etwas andere Friseursalon

Waschen, schneiden, färben, fönen - das alles bietet die Lipp + Langeworth GbR. Einzigartig im Land Bremen ist jedoch, wie konsequent ökologisch in dem Friseursalon gearbeitet wird. So konnte der Betrieb seinen Wasserverbrauch in den vergangenen zwei Jahren um rund 30 Prozent senken. Wie? Ganz einfach: Das achtköpfige Team um Jessica Lipp und Sabine Langeworth führt Ansatzhaarwäschen durch, verzichtet auf Dauerwellen und benutzt Wassersparventile, kleine Handtücher und Energieeinspargeräte, wie zum Beispiel eine besonders effiziente Waschmaschine. Außerdem werden bei Lipp + Langeworth für die Haut- und Haarpflege, das Make-up und Styling der Kunden ausschließlich natürliche Produkte verwendet. „Mit der Firma Aveda haben wir einen Geschäftspartner gefunden, der seine Pflegemittel aus organisch wachsenden Pflanzen herstellt und sich auch bei seinen Verpackungen umweltfreundlichen Materialien verpflichtet“, sagt Geschäftsführerin Jessica Lipp. Damit erfüllt Aveda die ökologischen

Kriterien des Betriebs. Sabine Langeworth: „Wir wollten einen Partner, der zu uns passt. Der wie wir das Anliegen

verfolgt, menschliches Wohlbefinden und nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln in Einklang zu bringen.“

Moderner Umweltschutz setzt modische Trends

Am Anfang der Gründung von Lipp + Langeworth im Jahr 2002 stand die Idee, so zu arbeiten, dass Mensch und Natur gesünder leben. Um das zu erreichen, entwickelten die beiden Inhaberinnen ihr ökologisches Geschäftskonzept, das über Jahre hinweg stetig weiterentwickelt wurde und wird. So ist es ein Traum von Lipp und Langeworth, ein Energiesparhaus mit Solaranlage zu beziehen. Der bisher von ihnen beschrittene Weg zeigt: Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen kann mit dem Friseurhandwerk erfolgreich verbunden werden. Damit setzt der Friseurbetrieb innerhalb der Branche neue

wachsender Kundenstamm.“

Seinen Kundinnen und Kunden bietet das Team vollen Pflegekomfort - und das trotz sinkender Wasser- und Energieverbräuche, zum Beispiel mit der so genannten Ansatzwäsche. Anders als der Name vermuten lässt, wird bei dieser Wäsche nicht nur der Ansatz, sondern wie üblich das gesamte Haar shampooiert. Pflegemittel und Wasser werden allerdings vorab vermischt und dann auf das trockene Haar gegeben. Dieses Verfahren hat sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile: Das Shampoo verteilt sich gleichmäßiger und kann mit viel weniger Wasser ausgespült werden.



Maßstäbe, denen nach Einschätzung von Jessica Lipp und Sabine Langeworth die Zukunft gehört. „Die Zahl der Menschen, die gesundheits- und umweltbewusst leben wollen und gleichzeitig nicht auf trendige Frisuren verzichten möchten, nimmt zu. Das bestätigt unser stetig

„Zudem entfällt bei der Ansatzwäsche das vorbereitende Anfeuchten der Haare. Alles in allem sparen wir mit dem Vorgang rund zwei bis drei Liter Wasser pro Kunde“, weiß Jessica Lipp. Und auch bei der Qualität ihrer Leistungen bieten Lipp + Langeworth höchsten Standard. „Es gibt immer

Lipp  Langeworth

Daten und Fakten

•• Adresse:

Lipp + Langeworth GbR
Vor dem Steintor 166/168
28203 Bremen
Telefon 0421/790 89 00
www.lippundlangeworth.de

•• Kennzahlen:

Die Lipp + Langeworth GbR arbeitet als einziger Friseurbetrieb im Land Bremen nach einem ganzheitlichen ökologischen Ansatz. Alle Produkte, die im Geschäft verwendet werden, haben pflanzliche und mineralische Inhaltsstoffe und wirken dadurch besonders schonend für den Menschen. Mit zahlreichen Ressourcen schonenden Maßnahmen ist es Lipp + Langeworth gelungen, den Wasserverbrauch um 30 Prozent zu senken. Allein durch die so genannte Ansatzhaarwäsche werden pro Kunde bis zu drei Liter Wasser eingespart. Und noch mehr überzeugende Zahlen hat das Unternehmen zu bieten: Durch energieeffizientes Handeln hat der Betrieb seinen Stromverbrauch erheblich reduzieren können.

•• Mitarbeiter:

In dem Friseurbetrieb sind insgesamt acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Das Umweltbewusstsein von Lipp + Langeworth spiegelt sich auch in der Inneneinrichtung wider: Natürliche Materialien wie Lehm, Holz, Muscheln und Pflanzen bestimmen das Bild.

•• Kontakt für Umweltfragen:

Sabine Langeworth
kontakt@lippundlangeworth.de

mal wieder Befürchtungen, die von uns verwendeten Farben könnten das Haar vielleicht nicht so brillant oder lang anhaltend färben wie herkömmliche Färbemittel. Doch die Ergebnisse,

die wir mit unseren Produkten erzielen, beweisen das Gegenteil. Die Inhaltsstoffe wirken absolut überzeugend und schonend", erklärt Sabine Langeworth.

Wellness für Mensch und Natur

In dem Wissen, dass Schönheit besonders von innen heraus kommt, bietet der Friseurbetrieb seinen Kundinnen und Kunden neben professionellem Haarstyling und Make-up ein zusätzliches Wohlfühlprogramm an. „Wir beginnen den Haarschnitt mit einer Kopfmassage und das Färbeprogramm mit einer Handmassage. Denn wir wollen, dass der Friseurbesuch ein spannendes und angenehmes Erlebnis ist“, betont Jessica Lipp. Dazu trägt nicht zuletzt das Interieur ihres Geschäfts bei. Hier dominieren natürliche Materialien: Die Wände sind mit Lehm verputzt, der den Räumen nicht nur eine warme Atmosphäre gibt, sondern durch die natürliche Regulierung von Feuchtigkeit auch ein gesundes Klima schafft. Zum erfolgreichen Konzept des Friseurbetriebes gehört darüber hinaus, dass sich die Mitarbeiter viel Zeit für ihre Kunden nehmen. Sabine Langeworth: „Für jeden Gast ist mindestens eine Stunde reserviert, in der wir in Ruhe beraten, Wünsche erfüllen und ein offenes Ohr für alles haben.“

Der ganzheitliche Ansatz von Lipp + Langeworth, Professionalität, Ökonomie und Ökologie 'unter einen Hut' zu bringen, ist preisgekrönt. Mit seiner

Geschäftsidee erreichte das Unternehmen beim Bremer Umweltpreis 2005 den 2. Platz. Die Jury des renommierten Umweltwettbewerbs schrieb in ihrer Begründung, Friseurbetriebe seien „ein Marktplatz für Gespräche und Informationsweitergabe. Hier entsteht durch die Vorführung eines qualitativ hochwertigen Arbeitsprozesses - dem Einsatz ökologischer Produkte in Verbindung mit Wassersparmaßnahmen - eine nachhaltige Überzeugungskraft, die einfach vorbildlich ist.“ Diese nutzen Lipp + Langeworth tagtäglich, indem sie für aktiven Umweltschutz werben. Ihre Kunden erhalten wertvolle Tipps zur Schonung der natürlichen Ressourcen im Alltag. „Schließlich sind dafür oft nur kleine Maßnahmen notwendig, mit denen sich große Wirkung erzielen lässt“, sagt Jessica Lipp. Um das ökologische Geschäftskonzept auch über die eigenen Betriebswände hinaus kund zu tun, sind Lipp + Langeworth in die 'partnerschaft umwelt unternehmen' eingetreten. Sabine Langeworth: „Wir haben noch Einiges vor in der nächsten Zeit. Da können die Erfahrungen anderer umweltaktiver Unternehmen sicher sehr hilfreich für uns sein.“